

# Was derzeit falsch läuft

*Kryon durch Lee Carroll, Laguna Hills, Kalifornien, 9.12.2018*

*Übersetzung: Susanne Finsterle <sup>[1]</sup>*

Seid begrüßt ihr Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst.

Dies ist das vorletzte Channeling dieses Jahres. Und es findet an einem Ort statt, den mein Partner als »Klassenzimmer« bezeichnet, weil er hier mit Channeln begonnen hat. Es ist kaum zu glauben, dass das schon fast 30 Jahre her ist und dass er heute fast am selben Ort sitzt wie damals, als er zum ersten Mal auf dem Stuhl saß. Es gibt hier eine Tradition, nämlich dass hier immer wieder eine Art abschließender Zusammenfassung stattfindet, und vielleicht auch eine Vorausschau auf Dinge, die kommen werden. Dazu benutzen wir diesen Ort, weil er symbolisch ist für das Ende und den Anfang. Deshalb ist es auch heute keine Ausnahme, dass wir uns gewisse Dinge anschauen. Und all diese Dinge, ihr Lieben, sind wertvoll. Dies ist eine Stimme von der anderen Seite des Schleiers, die durch einen Menschen zu euch spricht und in Liebe und Dankbarkeit zu euch kommt, weil ihr es braucht und verdient. Es geht dabei um Dinge, die sich auf dem Planeten verändern, und eure Wahrnehmung davon.

Und so kommen wir auf aktuelle Dinge zu sprechen, die ich aber nicht nur diskutieren, sondern auch über sie hinausgehen möchte. Das »Darüber hinausgehen« bedeutet, dass ich ein paar Vorschläge machen werde. Und dann werde ich spezifisch auf ein paar Dinge eingehen, an die ihr vielleicht nicht gedacht habt, die aber überlegt und auf eine bestimmte Weise zusammengefügt werden müssen. Dazu wart ihr vielleicht noch nicht bereit, weil ihr zuerst darüber hören müsst. Zum Beispiel gibt es bestimmte Konzepte, die ihr kennen solltet.

Ich beginne damit, dass ich sage: Alles, was ich hier erwähne, kommt in euren Nachrichten. Und wenn ihr sie auf eine bestimmte Art betrachtet, sieht es so aus, als ob alles auseinanderfallen würde. »Kryon, wir befinden uns nach 2012 und es sieht schrecklich aus. Du hast gesagt, dass sich die Dinge zum Besseren verändern werden.« Wenn ihr zu

<sup>1</sup> <https://www.leecarroll.de>

denen gehört, die erwartet haben, dass nun eine magische Fee herunterkommt oder eine Welle von Wundern, sodass jeder plötzlich anders denkt, muss ich euch einmal mehr sagen: So funktioniert das nicht! Ideen drehen sich auf eine spezifische Art und Weise durch eine Zivilisation oder Kultur hindurch. Ideen müssen zuerst durch Glaubens-Barrieren und vor allem durch alte Voreingenommenheiten, welche sagen: »Nein, das kann nicht sein. Dies ist die Art, wie es ist, wie es schon immer war und wie es auch in Zukunft sein wird.« Es sind die Leute, die auch sagen: »Schau dir nur die schrecklichen Dinge an«, und es einfach dabei bewenden lassen. So lasst uns über diese schrecklichen Dinge sprechen – eines nach dem anderen.

## PROBLEMBEREICHE

### 1. Die amerikanische Demokratie

Es gibt Wahrsager, die sagen: »Wir sind todgeweiht«, und sie sehen, was sie sehen und haben ihre eigene Wahrnehmung von Veränderung. Doch für euch ist Veränderung da, um betrachtet zu werden. Ihr Lieben, im ersten Punkt geht es um die amerikanische Demokratie. Sie fällt auseinander. Und es gibt Leute, die sagen: »Dies wird der Untergang Amerikas sein. Schau, was jetzt gerade im Parlament vor sich geht – die Roten und Blauen hassen einander so sehr, dass wir bald einen Krieg im Kongress haben. Ich rechne damit, dass sie bald aufeinander zu schießen beginnen. Nicht nur beschimpfen sie sich, sondern sie heizen sich gegenseitig richtig auf. Und das ist überhaupt nicht das, was die Gründerväter wollten! Und jetzt schau her – alles fällt zusammen. Da ist nichts Gutes mehr.«

Ihr Lieben, wir sagten euch schon vor Jahren, dass euer System systematisch zusammenbricht. Vor 250 Jahren mag es gut gewesen sein, doch heute ist es veraltet. Denn das Bewusstsein verändert sich. »Nun, wenn es zerbrochen ist, ist es zerbrochen. Es ist fast so, als ob wir Beamte gewählt und sie dann in dieses ›Glashaus der Erde‹ hineingestellt hätten, in diese Sozialen Medien, wo jedermann alles sehen kann. Und nun schauen Milliarden von Menschen dieser immensen Dysfunktion in Amerika zu und lachen darüber, wie alles zerbröselt.« Das war Punkt 1 – wie gefällt es euch soweit?

### 2. Wassermangel

»Kryon, wir bauen unsere Städte aus den richtigen Gründen an die richtigen Orte. Doch jetzt wird das Wasser knapp. Etwas geschieht da mit dem Wasser. Einige unserer Städte

sind seit den 30er-Jahren von der Wasserzufuhr aus anderen Orten abhängig.« Ich bin jetzt gerade an einem solchen Ort im südlichen Kalifornien. Hier hatten sie nie Wasser und so bezogen sie es aus dem Norden, wo es Wasser gab – jedenfalls bis vor Kurzem, denn nun geht ihnen auch dort das Wasser aus. Es gibt Städte, die ihre Bauprogramme stoppen, weil sie nicht genug Wasser haben und die Felder nicht mehr bewässern können, auf denen Nahrungsmittel für Kalifornien wachsen sollte. Und dies ist nur eine von vielen Gegenden, denen das Wasser ausgeht.

Wir haben euch vor Jahren gesagt, dass es Wetter-Änderungen geben würde, erinnert ihr euch? Wir erzählten euch von dem, was ihr heute mit unterschiedlichen Worten bezeichnet, doch »Klimaveränderung« ist wahrscheinlich das zutreffendste Wort. Wir sagten euch, dass es Zeiten und Orte geben würde, die sich enorm stark verändern würden. An Orten, wo es Wasser gab, wird es keines mehr geben und dort, wo keines war, ist es plötzlich in Fülle vorhanden. Es gibt Zuhörer, die sagen: »Bei uns haben wir zu viel Wasser.« Und hier – was werdet ihr dagegen tun? Denn ihr befindet euch in einem Staat, der ein Problem damit hat.

### 3. Plastik-Abfall

»Kryon, weißt du etwas über die große pazifische Müllhalde? Wir haben im Pazifischen Ozean einen Müllhalden-Fleck von der Größe Texas! Überall ist Plastik! Er verletzt den Ozean und all das Leben darin. Wir können nichts dagegen tun, es ist einfach dort. Was sollen wir tun? Ist das der Untergang der Umwelt? Sehen wir jetzt, was wir getan haben?« Das war der dritte Punkt.

### 4. Luftverschmutzung

»Kryon, wir haben überall Luftverschmutzung. Seit Jahren versuchen wir dagegen anzukommen, versuchten es auch bei der UNO, doch es scheiterte an einer Vertragseinigung. Die Verschmutzung geht weiter und weiter, und der Smog steigt und steigt. Die Erde wärmt sich auf, und es gibt Städte, in denen wir nicht einmal zum nächsten Gebäude sehen können und die Leute auf der Straße husten. Wir haben eine Umweltverschmutzung und es wird nicht besser. Ich kann jedenfalls keine Verbesserung sehen und man hat uns auch nichts davon berichtet.«

## 5. Energie

»Kryon, es steht fest: Wir werden nicht genug Energie haben. Wir pumpen alles an Elektrizität heraus, was wir nur können, doch es reicht nicht, wir kommen nicht nach. Und so muss Elektrizität natürlich erschaffen werden, mit allem, was irgendwie brennt. Und wir haben alles verbrannt! Es gibt alle möglichen Arten, um Elektrizität herzustellen, doch nichts ist sicher. Und das Problem wird größer und größer, es ist wie ein Monster, das Elektrizität frisst. Was werden wir tun?«

Es gibt noch etwa 15 weitere Themen. Wir haben hier fünf herausgenommen und ich möchte euch jetzt durch diese fünf Punkte hindurchführen, und zwar auf eine Art, bei der ich euch bitte, mitfühlend zu sein. Denkt über die Box hinaus, was man euch erzählt hat. Denkt über die Box der Nachrichten hinaus, die euch in Sorgen, Ängste und Verzweiflung hineintreiben. Dabei sind sie sich der Dinge nicht bewusst, von denen wir euch sagten, dass sie kommen werden.

## KOMMENTAR UND VORAUSSCHAU

### 1. Amerika

Ist eure Politik am Boden? Ja, absolut! Haben wir euch das gesagt? Ja, absolut! Bedeutet das, es ist der Untergang? Nein. Wenn ihr etwas habt, das nicht funktioniert – bedeutet das dann, dass es für immer nicht funktioniert? Habt ihr im Voraus entschieden, dass alles, was ihr jetzt seht und so hässlich und ungeheuerlich ist, nie mehr repariert werden kann? Wie oft haben wir euch gesagt, was hier kommen wird? Wir sagten es schon Dutzende Male und dennoch gibt es immer noch Leute, die es nicht erkennen und nicht verstehen. Dies ist ein Prozess, ihr Lieben, vor dem wir euch im Voraus sogar gewarnt haben. Das System muss zusammenbrechen und es findet bereits statt. Und ihr seht es und es ist eine Beschämung für die Welt.

Was haltet ihr von einem System – es ist euer System –, bei dem Ideen zusammenkommen, diskutiert werden, dann Wahlen stattfinden und der Gewinner alles bekommt? Und dann versucht der Gewinner angestrengt während vier oder acht Jahren den Verlierer zu prügeln. Dann habt ihr eine weitere Wahl, deren Ausgang vielleicht umgekehrt ist, und dieser Gewinner verbringt dann wiederum vier bis acht Jahre damit, sich hämisch über die Niederlagen des Verlierers zu freuen. Und während dieser vier bis acht Jahre wird für Amerika selbst sehr wenig vollbracht und erreicht. Seht ihr, dieses System ist am Ende. Ich sagte euch, wohin es führen wird.

Ich möchte, dass ihr Ausschau haltet nach dem, was kommen wird. Ich werde es – und ihr werdet lachen – »elegante Politik« nennen. Es beginnt mit einer mitfühlenden Wahl-Kampagne ohne gegenseitige Beschimpfungen. Und daraus geht im Kongress und in den Staaten ein Konsens hervor, bei dem ihr keinen Präsidenten wählen wollt, der nur eine Partei vertritt. Denn dieser Präsident geht dann in sein Büro und tut, was alle anderen Präsidenten getan haben, nämlich die eigene Partei bevorzugen, weil es die Wähler so wollten. Was wäre, wenn ihr einen Vertreter aus der Mitte hättet, der sagen würde: »Ich möchte Präsident werden, denn ich kann Vereinbarungen erschaffen. Ich bin gut im Verhandeln, ich bin gut im Wissen, wo man sich in Kompromissen finden kann oder nicht. Ich werde Dinge umsetzen. Ich repräsentiere nicht nur eine Seite.« Wie viele von euch würden sich für ein solches System interessieren? Ihr spürt es, nicht wahr? Und das werden auch andere Länder tun.

Es ist nicht so schwer. Also, ist nun alles wirklich am Boden zerstört oder braucht es nur einen mitfühlenden Anstoß? Versteht ihr, was ich meine? Das würde man »Evolution« nennen. Ich sage euch Folgendes: Wenn ihr es nicht tut, werden es andere Länder tun, denn sie sehen es ebenfalls kommen. Ihr braucht einen Führer, der führen kann. Und dies ist keine Anklage auf den gegenwärtigen Präsidenten, sondern eine Anklage auf das System »Der Gewinner bekommt alles«. Das wäre die Evolution der Demokratie überall auf dem Planeten. Und es ist Zeit dafür.

»Wie bald wird das kommen, Kryon?« Ja! Und einige werden sagen: »Das ist nicht früh genug.« Hört zu: Es wird Leute geben, die dies hören und all dem zustimmen. Es wird Leute geben, die einen Aha-Moment erleben, und vielleicht sind darunter sogar Politiker, die dann sagen: »Das zu hören, darauf habe ich gewartet. Ich werde es versuchen und mitfühlend sein.« Und wahrscheinlich werden sie damit eine Zeit lang keinen Erfolg haben. Denn diesen Dingen wird noch nicht vertraut. »Nun, er versteckt sicher etwas. Und sie wird es nicht schaffen, denn ich glaube nicht, dass sie tatsächlich macht, was sie sagt oder dass sie mitfühlend genug sein wird. Sie halten einfach etwas bedeckt, sie beschimpfen sich zwar nicht, aber wartet nur, bis sie gewählt sind ...« All das sind alte Voreingenommenheiten, bei denen die Menschen das Schlimmste erwarten. Wie steht es also mit den alten Seelen, die dies hören? Beginnt das Beste zu erwarten! Das ist, was es braucht. Ihr wollt wissen, wie schnell es geht? Das hängt von euch ab.

## 2. Wasser

»Kryon, uns geht das Wasser aus.« Ich will euch eine Visualisierung geben: Ihr lebt am Rande des Pazifischen Ozeans und diese Zone ist lebensfähig. Jeder einzelne von euch kennt die Aussicht, wenn ihr ans Meer geht, über die Weite des Wassers blickt, den Son-

nenuntergang seht und seufzend sagt: »Was für ein wunderschöner Ort!« O.k., lasst uns nun dieses Bild ausdehnen. Was wäre, wenn jeder dieser Wassertropfen, den ihr im Ozean seht, plötzlich zu trinkbarem Wasser wird? Würde das für euch etwas verändern? Ihr würdet antworten: »Machst du Witze? Du meinst, wir können den Ozean benutzen?« Das konntet ihr schon immer, doch es war schwierig, weil die Technologie des Entsalzens Wärme, Geld und Elektrizität erforderte. Nichts von dem war genügend vorhanden und der Prozess war zu langsam.

Ich sage euch nun, dass etwas kommen wird, und wir haben euch bereits Hinweise gegeben, wie es funktionieren wird. Lasst uns das weiter ausführen, denn ihr müsst es noch einmal hören, auch jene, die es noch nie gehört haben. Es ist einfach. Wisst ihr, diese Dinge sind zwar nicht ganz einfach, aber die Idee, die Einrichtung und der schlussendliche Durchführung-Prozess sind einfach. Zuerst werden gewisse Leute kommen und vielleicht ein paar Jahre brauchen, um zu verstehen, wie man es richtig umsetzen und realisieren kann. Aber so funktionieren alle Erfindungen, sobald ihr einmal die zündende Idee gefunden habt. Und hier ist die Idee ... seid ihr bereit? Macht das Salz magnetisch und zieht es dann in Echtzeit mit Elektromagnetismus aus dem Wasser! Ihr Lieben, ihr könnt das Wasser auf verschiedene Arten magnetisch machen. Ich werfe hier den Erfindern den Schlüssel zu: Macht das Salz magnetisch! Ihr werdet dann ein System haben, bei dem ihr den Entsalzungsvorgang in Echtzeit, ohne Wärme und ohne Speichertank durchlaufen lassen könnt. Das Wasser geht salzig herein und kommt rein wieder heraus. Ihr müsst es vielleicht zwei-, dreimal durchlaufen lassen, aber dann ist es am Schluss sauber.

Kennt ihr diese großen Tankschiffe, die Millionen von Ölfässern transportieren? Stellt euch einen Moment lang Millionen von Fässern mit Salzwasser vor, die auf einem Tanker, der auch eine Entsalzungsanlage mitführt, in frisches reines Wasser umgewandelt werden. Ihr müsst nur das Salz magnetisieren und es dann mit Elektromagneten herausziehen – dann habt ihr es. Gerade jetzt gehen bei gewissen Zuhörern ein paar perfekte Lichtblitze auf. Realisiert ihr es? Ohne Wärme und in Echtzeit. So wird es gemacht werden. Übrigens, dieser Tanker kann seine Arbeit entfernt von eurer Küste machen, ihr braucht nicht einmal Land dafür. Besser noch, er kann an Orte gebracht werden, die heute überhaupt kein frisches Wasser haben und beginnen, es dort herzustellen ... Millionen von Fässern!

Das ist, was kommen wird. Der Ozean wird so zur Quelle werden – aber keiner Quelle, die ihn selbst verletzt. Er wird eure Felder bewässern, wird euch ernähren, wird diesem Staat Wasser bringen – sofern ihr es erlaubt und es zulässt. »Warum sollte irgendjemand dagegen sein?« Ha, das müsst ihr die Gegner fragen. Sie werden ihre Gründe haben und vielleicht sagen: »Ja, aber was euch Kryon nicht gesagt hat, ist, dass es dazu viel Elektrizität braucht.« Nun, bleibt einfach kurz dran, ich komme gleich zu diesem Punkt.

### 3. Plastik-Abfall

»Kryon, wir haben diese Müllhalde im Pazifik.« Ich frage euch: Meint ihr, es war gestern noch sauber und heute habt ihr diesen Müll-Teppich? Ihr werdet sagen: »Nun, nein, es dauerte schon eine Weile.« Wie lange? Hier ist die Antwort: Seit der Erfindung des Plastiks. Nun, wie lange ist das her? Ungefähr 80 bis 90 Jahre. So lange hat es sich in eurem Meer langsam angehäuft. Es ist nicht einfach eines Tages aufgetaucht, ihr Lieben. Doch etwas anderes ist tatsächlich »aufgetaucht«: Ihr habt es soeben erst entdeckt ... nein, stimmt nicht ganz, denn eigentlich ist es schon seit 10, ja seit 15 Jahren bekannt. Ihr habt euch nur einfach nicht darum gekümmert! Und jetzt tut ihr das.

Ihr Lieben, willkommen zur Evolution des Bewusstseins – für euch selbst, für den Planeten, für die Existenz von allem. Es ist ein weltweites Ereignis und kommt jetzt überall in den Nachrichten. Es war schon vor Jahrzehnten dort und wurde größer und größer. Und jetzt habt ihr es entdeckt ... nein, stimmt auch nicht ganz, denn jetzt weiß es einfach jedermann, aber jetzt muss es auch noch Leute geben, die beschließen, etwas dagegen zu tun.

Braucht ihr neue Erfindungen dazu? Nicht unbedingt, denn es ist ziemlich einfach. Ihr braucht nur Geldmittel, um dorthin zu gehen und es einzusammeln. Und ihr sagt: »Das ist viel zu viel, um alles aufzuräumen.« Wenn ihr es langsam macht und in großen Mengen, wird es mit der Zeit weniger und weniger, und eines Tages werdet ihr feiern, dass der Abfallberg verschwunden ist und ihr es geschafft habt – weil jemand es finanziert hat, weil jemand sich um den Ozean kümmerte. Und dieser »Jemand« werden Menschen auf diesem Planeten sein. Das ist neu, denn ihr verhaltet euch jetzt so, als ob ihr hoch alarmiert seid über etwas, das eigentlich schon seit Jahrzehnten dort liegt und nun gestern plötzlich in eurem Hinterhof aufgetaucht ist. Der Unterschied ist Gewahrsein, Fürsorge, Bewusstsein.

### 4. Luftverschmutzung

»Kryon, wir haben zu viel Luftverschmutzung.« Ja, das habt ihr! Und jetzt wird es heikel und ich werde euch sagen, warum. Jedes Mal, wenn ich darüber spreche, gibt es Opposition, ja sogar solche, die den Raum verlassen. Denn was ich euch sage, ist nicht das, was man euch gesagt hat. Ich sage euch Folgendes: Ihr habt in der Tat zu viel Verschmutzung – und jetzt passt auf, denn als Nächstes werde ich ein wenig darüber sprechen, wie ihr sie loswerden könnt. Doch zuerst will ich etwas über eure Verschmutzung sagen und all die anderen Dinge, die ihr nun plötzlich mit euren Instrumenten und Wissenschaftlern bemerkt habt. Diese Luftverschmutzung bringt euch um – doch sie bringt die Erde nicht

um! Das ist kontrovers. Macht nur so weiter, wenn ihr sterben wollt. Und wenn ihr das tut, wird die Zivilisation untergehen und der Erde wird es gut gehen, danke! So war es immer gewesen. Die Erde ist widerstandsfähig und wird sich sogar von der Menschheit erholen!

Hier kommt also meine Anweisung: Stoppt eure Umweltverschmutzung, denn ihr bringt euch selbst um. Und die Erde? Die Erde ist gegenwärtig in einem Zyklus, und dieser Zyklus korrespondiert mit eurer Selbstvernichtung durch diese Verschmutzung. Und so habt ihr das einfach auf den Planeten übertragen und gesagt: »All diese Dinge, die mit dem Planeten geschehen, haben wir verursacht.« Nun, hier kommt die Kontroverse: Nein, habt ihr nicht, ihr habt es nicht verursacht! Ich wiederhole: Die Klimaveränderung, die ihr gerade erlebt, inklusive der Erwärmung der Atmosphäre, ist zyklisch bedingt, und die Erde hat das schon früher durchgemacht. Eure Klimapolitiker berichten nur deshalb nicht darüber, weil sie die Aufzeichnungen nicht wirklich klar studiert haben. Wenn ihr die Eis-Werte und die Baumringe anschaut, werdet ihr etwas Verblüffendes entdecken, nämlich dass die Erde dies regelmäßig tut. Geht nach Alaska und redet mit den Eingeborenen über die Gletscherbewegung. Die Gletscher kommen und gehen und kommen und gehen und kommen und gehen. Nun, zur Zeit eurer Geburt waren sie da. Und jetzt verschwinden sie – und ihr habt einen Anfall. Versteht ihr, was ich meine?

Wenn ihr wissen wollt, wie oft ein solcher Zyklus stattfindet, dann sage ich euch, dass es Zyklen innerhalb von Zyklen gibt – es gibt 400-Jahreszyklen, es gibt 600-Jahreszyklen, und sie gehen von Heiß zu Kalt und finden statt, damit sich die Erde verjüngen kann. Wir haben es schon früher gesagt: Wenn ihr ein Aquarium besitzt, egal, wie gut ihr es pflegt, und das Wasser mit Sauerstoff und Chemikalien nährt – es kommt einmal die Zeit, wo ihr das Wasser auswechseln müsst. Nun, die Erde kann das Wasser nicht auswechseln. Doch sie kann sich selbst durch Temperaturveränderungen verjüngen. Sie kann die Fische und alle Lebensformen verjüngen und sie tut das regelmäßig. Doch ihr seid erst eine kurze Weile hier und habt dies noch nie erlebt. Stellt euch einen Moment lang vor, dass der Mensch nur eine Lebensdauer von 2 Monaten hat. Das bedeutet, dass ihr Winter, Frühling, Sommer oder Herbst nie gesehen habt. Nehmen wir nun an, dass gerade während euren 2 Lebens-Monaten der Winter langsam näherkommt. Ihr habt den Sommer durchlebt, der Winter rückt heran und plötzlich beginnen alle Bäume zu sterben und ihre Blätter fallenzulassen. Was tut ihr? »Oh, die Erde stirbt!« Ihr habt keine Ahnung, dass dies jedes Jahr stattfindet. Die Blätter fallen herunter, die Bäume sehen schrecklich aus und alles scheint tot zu sein. Doch das ist noch nicht das Schlimmste – jetzt kommt der Winter mit etwas, das man »Schnee« nennt – auch das habt ihr noch nie gesehen! Versteht ihr, was ich meine? Es gibt größere Zyklen, die ihr noch nicht durchlebt habt. Doch die Erde gibt euch die Informationen dazu, wenn ihr richtig hinschaut. Unterdessen aber gehen die Angstmacher herum und sagen: »Ihr habt die Erde verletzt, sie kann sich nicht mehr erholen – das ist euer Untergang.«



Was ich euch jetzt erzählen werde, ist besonders kontrovers. Wisst ihr von dieser Ozonschicht, von diesem Ozonloch, das durch all diese Fluorkohlenstoffe und andere Dinge verursacht wurde, die ihr in den letzten 30 Jahren zu säubern versuchtet? Habt ihr gesehen, wie sich diese Ozonschicht heute wieder schließt? Gratulation – dafür, dass ihr nichts verstanden habt! Wusstet ihr, dass sich das Ozon auf der Erde generell zu verdünnen beginnt? Warum geht ihr nicht in die 60er-Jahre zurück, wo man herausgefunden hat, dass die Ozonschicht in Beziehung zum Magnetfeld der Erde steht? Willkommen zum magnetischen Wandel! Das Ozon hätte sowieso das gemacht, was es getan hat, auch wenn ihr Menschen nicht hier gewesen wäret. Es ist Teil von etwas, was auf diesem Planeten regelmäßig geschieht, es ist Teil von dem, was in den Winkelmaßen der Sonnenzyklen geschieht, es ist Teil des Shiftes dieses Planeten und wie er sich selbst darin neu ausrichtet. All das geschieht jetzt wieder, damit die Menschheit in Fülle leben kann und auch bei zunehmender Bevölkerung genügend Nahrungsmittel zur Verfügung hat. Wie klingt das? Es ist kontrovers.

Die Klimaveränderung findet statt, wie sie immer stattgefunden hat. Doch ihr seht die Blätter von den Bäumen fallen und ruft nach Hilfe. Ihr Lieben, ihr habt es nicht verursacht. Die Verschmutzung, die ihr in die Luft schleudert, ist schädlich und bringt euch um. Das ist nicht gut – räumt auf damit, reinigt das! Doch eure Erde, Gaia, die Elementarwesen und alles multidimensionale Leben, das von Anfang an hier gewesen ist, durchlief diese Zyklen schon lange bevor ihr überhaupt hierherkamt, um euch darüber zu beschweren. Das ist kontrovers.

## 5. Energie

Nun möchte ich über Energie sprechen. Ihr beginnt die Wichtigkeit der Elektrizität und ihrer Speicherung zu erkennen. Mehr als je zuvor beginnt die Industrie zu erkennen, dass eines der Schlüsselemente all dessen, was ihr je getan habt, um Strom zu erzeugen, jetzt eliminiert werden muss, nämlich die Hitze- beziehungsweise die Wärmeerzeugung. Jedes Mal, wenn ihr Strom braucht, braucht ihr Hitze. Ihr braucht Wärme, um Dampf zu erzeugen, und der Dampf kurbelt dann die Turbinen an, die sich drehen und so die Elektrizität für euch erzeugen. Ob ihr nun Öl oder Kohle oder sonst irgendetwas verbrennt – ihr braucht dazu immer Wärme. Es gibt ein paar Technologien, die euch gezeigt haben, wie ihr Dinge ohne Rauch verbrennen könnt, doch das ist nicht die Lösung. Die Lösung ist: Verbrennt nichts! Die Antwort heißt: Keine Erwärmung!

»Kryon, man kann dies nicht ohne Wärme tun!« Wir haben euch gesagt, dass freie Wärme zur Verfügung steht, wenn ihr das wollt. Während ihr alle Ressourcen verbrannt habt und mit Rauch die Atmosphäre verschmutztet, haben wir euch gesagt, dass die Lösung

direkt unter euren Füßen liegt. Und die Antwort, welche die Wissenschaftler Kryon gaben, lautete: »Du meinst Geothermie.« Und Kryon sagte: »Ja.« »Aber es ist zu schwierig, sie anzuzapfen, denn das Loch, das gebohrt werden muss, um die Hitze aufzunehmen, ist technisch nicht machbar. Gewiss, es ist freie Wärme da und man könnte freie Energie daraus gewinnen, aber wir haben einfach die Technologie nicht dazu. Es ist zu schwierig.«

Lasst mich interpretieren, was ihr soeben gesagt habt: »Wir wollen kein Geld dafür ausgeben. Wir bauen lieber einen Kernreaktor.« ... Was wahrscheinlich noch teurer ist. Ihr Lieben, habt ihr in den letzten paar Jahren nicht den Wahnsinn der Kernenergie gesehen? Ihr hattet auf diesem Planeten bis jetzt zwei Ereignisse mit unkontrollierbaren Kernreaktoren, und ich sage euch: Diese beiden Zwischenfälle vergiften noch immer die Erde. Sie vergiften Menschen, sie vergiften den Boden, sie vergiften den Ozean. Wie gefällt euch diese sichere Energiegewinnung, die ihr da gebaut habt? Es ist das Gefährlichste, was ihr je gemacht habt, für euch selbst und die ganze Menschheit ... und es kostet ein Vermögen. Wenn ihr dieses Geld in Geothermie investiert hättet, wüsstet ihr jetzt, wie man ein Loch bohrt, um Wärme zu gewinnen. Doch ich spreche nicht davon, ein Loch zu bohren.

Freie Energie ist schon seit langem der »heilige Gral«, wenn ich dieses Wort benutzen darf. Nun, so etwas wie freie Energie gibt es nicht. Das erste Gesetz der Thermodynamik zeigt, dass Energie weder erzeugt noch zerstört werden kann – sie verändert einfach nur ihre Form. Freie Energie ist also nicht freie Energie, sondern die Beschreibung von Energie, die ihr von einer unerwarteten Quelle bezieht und die unerschöpflich ist. Ist das möglich? Oh, sie befindet sich direkt vor euch und ist es schon immer gewesen. Die Lösung heißt: Magnetismus. Ich möchte ein Bild malen, wenn ich das nicht schon früher getan habe, nur dieses Mal werde ich spezifischer darauf eingehen.

Habt ihr schon einmal mit permanenten, gleichlaufenden Magneten gespielt? Das sind einfach Magnete, die sehr kraftvoll angezogen werden oder kraftvoll abstoßen, je nachdem, wie ihr das Plus und Minus positioniert. Einige davon sind so kraftvoll, dass zwei erwachsene Männer sie weder auseinanderziehen noch zusammenstoßen können. Stellt euch zwei erwachsene Männer vor, die versuchen, positive oder negative Pole eines Magneten zusammenzubringen und es nicht schaffen, weil diese Magnete so stark sind. Die Männer stoßen und stoßen und stoßen ... Frage: Wie lange müssten sie stoßen, bis die Magnete zusammenkommen? Wie gefällt euch die Antwort: für immer. Willkommen zu einer Kraftquelle! Versteht ihr das? Magnetismus hat es schon immer gegeben – er stößt und zieht. Das ist, was er tut: Er stößt und zieht. Habt ihr je eine Dampfmaschine oder etwas anderes gesehen, das Kraft erzeugt? Sie muss dabei stoßen und ziehen.

Ich möchte euch von einer kleinen Maschine erzählen. Diese kleine Maschine hat dauerhafte Magnete – es ist keine Elektrizität involviert – und ihr positioniert sie in einer bestimmten Weise auf mehreren Rädern, wo sie sich gegenseitig auf so kluge Art stoßen und ziehen, bis die Räder zersetzen und ihr neue beschaffen müsst. Doch die Magnete werden weiter und weiter arbeiten – eine Ewigkeit lang. Seid ihr interessiert daran? Es wird Leute geben, die sagen: »Wozu sollen ein paar rollende Räder gut für uns sein?« Ich sage es euch und die Erfinder wissen das auch. Ich verrate euch jetzt ein Geheimnis und werde einem Erfinder, der dies hört, etwas enthüllen, das er wissen muss. Er arbeitet an dieser Maschine und findet einfach nicht zur ersten Grundlage. Wie könnt ihr diese Dinge erfolgreich zum Stoßen und Ziehen bringen? Denn da ist immer ein Rückschlag, ein Hindernis. Ich werde nicht darauf eingehen, werde nicht auf die Fehlschläge eingehen, auf die Plus- und Minus-Pole und warum es jedes Mal nicht klappt, sondern ich sage nur: »Herr Erfinder, es steckt eine überraschende Wendung dahinter: Euer Rad sollte ein Möbiusband sein!« Jetzt habe ich es preisgegeben. Wenn ihr wisst, was ein Möbiusband ist, versteht ihr auch den Witz, als ich sagte: »Es steckt eine Wendung dahinter.« Es gibt eine Konfiguration, welche Möbiusbänder und Scheiben sowie permanente Magnete benutzt, die dann gegenseitig auf eine bestimmte Art aneinander stoßen und ziehen, sodass sie mit einer 100 %-Effizienz immer so weitermachen können. Dann habt ihr ein rotierendes Rad, und es spielt keine Rolle, wie groß oder klein das Rad ist. Wenn aber irgendein Rad sich dreht, kann es ein wenig Elektrizität erzeugen. Könnt ihr mir folgen? Nun, diese Elektrizität könnte dann mit einem größeren Rad verbunden werden, welches elektromagnetisch ist ... es könnte in der Tat ein sehr großes Rad sein, und Elektromagnete haben vielleicht eine zehnfache Kraft. Ihr habt dabei dasselbe System, dieselbe Form und dasselbe Möbiusband, nur sind diese Magnete nun wirklich sehr kraftvoll und können auf mächtige Weise ziehen und stoßen. Und dafür müsst ihr keine großen Anlagen bauen. Ihr könnt Kraftwerke haben, die nur ein paar wenige Häuser versorgen. Das Stromnetz ist dann nicht mehr nötig! Privater Strom, frei, durch Nutzung des Magnetismus – das wird kommen. Und es ist alles, was ihr je brauchen werdet. Diese Frachtschiffe und diese Orte, welche zur Entsalzung des Meerwassers Elektrotechnik brauchen – mit dieser Methode bekommen sie jede Menge an Elektrizität und müssen nichts mehr verbrennen. Könnt ihr euch eine Erde ohne Schornsteine vorstellen? Diese Methode kann für alles verwendet werden, wozu ihr eine Druck-Zug-Energie braucht. Es hören jetzt Leute zu, die soeben ein Aha-Erlebnis auf ihre Fragen hatten.

Ist das zu weit hergeholt? Ist es zu sehr Science-Fiction für euch? Oder ist es etwas so immanent Praktisches und Nützliches, dass ihr euch zurücklehnt und sagt: »Wow, das könnte vielversprechend sein!« Weil alle Einwände auf all diese Dinge nur alte Energie sind, die alte Sicht, wie es schon immer gewesen ist und wie ihr es schon immer getan habt. Die Art, wie etwas bis jetzt gewesen und wie ihr etwas bis jetzt getan habt, ist nun am Gehen.

Achtet nicht auf die Regierung, sondern auf Privat-Industrien, welche dies erschaffen werden. Das ist das zweite Geheimnis: All das, bei dem ihr euch auf die Regierung verlassen habt, dass sie es aufgrund ihrer Größe, ihrer Finanzen und Funktionsweise tun würde, kann von der Privatindustrie umgesetzt werden, weil diese ein Interesse daran hat, effizienter, besser und zu eurem Wohl zu arbeiten und einen guten Job zu machen – etwas, was die Regierung nicht unbedingt hat. Achtet auf die Privatindustrie, sie wird kommen. »Kryon, wann werden diese Dinge geschehen?« Ja! Wenn ihr sie seht und unterstützt und nicht denkt, dass es verrückt ist ... wenn ihr in den Nachrichten danach sucht, wenn sie langsam angekündigt werden ... wenn jemand mit etwas auftaucht und ihr denkt: »Oh, das hab ich doch an einer Kryon-Veranstaltung gehört.«

Nun, ich habe heute nichts gesagt, woran nicht bereits gearbeitet, darüber nachgedacht wird oder in einem Prozess bereits involviert ist. Und das sollte euch Hoffnung geben. Geduld, ihr Lieben, für den höchst wohlwollenden Ausgang! Verzweifelt und empört euch nicht. Dies ist das Ende des Channelings. Verzweifelt nicht! Ich möchte, dass ihr darüber nachzudenken beginnt. Ihr habt den Marker 2012 überschritten und es war immer bekannt und von den Alten vorhergesagt, dass dann ein neuer Mensch kommen würde, eine neue Menschheit, ein neues Bewusstsein. Macht es Sinn, dass der Schöpfer, der euch in all eurer Großartigkeit hierhergebracht hat, sagt: »Schaut, sie haben den Marker überschritten. Gut, dann löschen wir sie jetzt aus.« Das ist, was man euch erzählt hat. Spirituelle Organisationen sagen euch: »Weißt du, das Armageddon wird noch kommen. Dieser Krieg, den ihr seit 80 Jahren noch nicht gehabt habt, wird noch kommen.« All eure Science-Fiction-Filme zeigen das. Es gab eine richtige Bewegung von Untergangs-Szenarien, und in den letzten 20 Jahren ging es nur noch um eine post-apokalyptische Erde. Nun ist das aber langsam veraltet, denn es ist einfach nie passiert. »Oh, jetzt kommt eine neue Bewegung, jetzt wird die Erde so heiß, dass es niemand mehr aushalten kann. Es wird sogar so heiß, dass Außerirdische, welche die Hitze lieben, kommen und die Erde übernehmen werden. Dahin wird es gehen.« Wie gefällt euch das, was die Drehbuchautoren für euch geschrieben haben? Nichts als Verhängnis, Untergang, Tod.

Doch vor euch liegt ein Science Fiction mit frischer Luft! Darin kommen Aliens vor, die euch zu helfen versuchen, die eure Hilfe wollen und selber Dinge wissen, die ihr nicht wisst. Und vielleicht kommt auf diesem ganzen Weg irgendwann einmal jemand von einem anderen Planeten auf diese Erde, schaut euch an und sagt: »Ihr meint, ihr wisst es nicht?« Und ihr fragt zurück: »Was wissen wir nicht?« »Ihr wisst es nicht?« »Ja was wissen wir denn nicht?« Und das Wesen leuchtet wie die Sonne, wie ein Engel, und sagt: »Ihr seid großartig in den Augen Gottes, in den Augen dieses Schöpfers. Ich kenne diesen Schöpfer. Das Universum kennt den Schöpfer. Es gibt solche wie uns in der Galaxie, welche den Schöpfer auch kennen – und ihr kennt ihn nicht? Was läuft da falsch bei euch? Ihr seid großartig! Ihr seid Teil der Schöpfung! Ihr seid wunderschön! Hat euch das nie-

mand gesagt?« Doch, ich habe es euch gesagt – ich sage es euch seit bald 30 Jahren. Die Dinge müssen hier nicht schlimmer werden. Ihr befindet euch in einer Veränderung, die euch buchstäblich bittet zu sagen: »Es ist möglich!« Seid ihr euch der Macht multiplen Bewusstseins gewahr? Ihr verändert Dinge, ihr verändert das Feld, ihr verändert die Integrität der Gedanken, sobald viele Menschen gemeinsam auf die gleiche Art denken, sobald sie eine Kohärenz der Gedanken haben und sagen: »Ich sehe es kommen, da kommt eine Erfindung. Wir kennen sie zwar nicht und wissen nicht, wie sie funktioniert, aber wir spüren, dass sie kommt. Da kommt ein weiterer Tesla daher. Vielleicht gibt es zahlreiche davon, die vielleicht erst 12 Jahre alt sind, aber das hält sie nicht auf, denn in ein paar Jahren sind sie alt genug, um die Lösung zu finden. Wir spüren es kommen und feiern es schon im Voraus.« Das ist eine alte Seele, ihr Lieben, das ist ein reifer, neuer Mensch! Gezählt sind diejenigen, welche sagen: »Wir sind todgeweiht. Ich kann euch 18 Gründe sagen, warum wir dem Untergang geweiht sind. Natürlich hab ich sie alle aus den Nachrichten, aber so ist es nun mal.«

Ich liebe Menschen, die beginnen, ihre Großartigkeit zu erkennen. Und die verstehen, dass mehr da ist, als ihr denkt – viel mehr ... viel mehr ...

And so it is.